

Zulassungsvoraussetzungen

Berufliche Grundausbildung oder Studium in Theorie und Praxis als Gärtner:in, Landwirt:in, Forstwirt:in, o.ä.
Allgemeine Anforderungen: Motivation, Zuverlässigkeit, Initiative, gesundheitlich gute Konstitution

Bewerbung

Jederzeit

Abschluss

Diplom der Akademie für Waldorfpädagogik

Kursgebühren

Vollzeit: 950 € pro Semester

Berufsbegleitend:

850 € / Semester, inkl. berufsbeogl. Kurs

"Waldorfpädagogische Grundlagen"

425 € / Semester, exkl. berufsbeogl. Kurs

"Waldorfpädagogische Grundlagen"

Kursdauer

Vollzeit: 4 Semester, berufsbeogl.: 4 Semester

Präsenzzeiten der berufsbegleitenden Weiterbildung

- pro Jahr 2 Blockwochen (Frühling und Sommer)
- pro Jahr 3 Wochenenden
- pro Jahr 2 - 3 Wochen Praktikum
- Zusätzlich Besuch eines Seminars* zum Erwerb der waldorfpädagogischen Grundlagen

(z.B. im Rahmen eines berufsbegleitenden Seminars an der Akademie für Waldorfpädagogik oder in einer anderen Bildungseinrichtung)

*Ausgenommen sind tätige Waldorflehrer:innen.

Hinzu kommen Eigenleistungen:

u.a. wöchentliche Aufgaben, Präsentationen, Jahresportfolio, Lehrprobe, Abschlussarbeit

Beginn

Herbst- (Vollzeit) / Frühjahressemster (berufsbeogl.)

Die Akademie für Waldorfpädagogik ist eine geprüfte Ausbildungsstätte und darf Weiterbildungsmaßnahmen im Rahmen der AZAV durchführen.

Wir beraten Sie gerne.

Wohnen am Campus

Unsere 130 Wohneinheiten (vollausgestattete 1- Zimmerapartments) bieten viel Platz für Wohnen und Leben direkt am Campus. Konditionen, Mietpreise und weitere Informationen unter

>> www.akademie-waldorf.de

Unsere Bildungsgänge

Klassenlehrer:in an Waldorfschulen

Fachlehrer:in an Waldorfschulen

Klassenlehrer:in, Schwerpunkt Inklusive Pädagogik

Zusatzqualifikation Heilpädagogik

Zertifikatskurs Fremdsprachenlehrer:in

Zertifikatskurs Audiopädie

Fortbildungen für tätige Waldorflehrer:innen



Kontakt

Akademie für Waldorfpädagogik

Zielstraße 28 - 68169 Mannheim

Telefon: 0621 30948-0

info@akademie-waldorf.de

>> www.akademie-waldorf.de

→ Fachlehrer:in Gartenbau an Waldorfschulen

Weiterbildung

Vollzeit und berufsbegleitend



GÄRTNER:IN?
LANDWIRT:IN?
FORSTWIRT:IN?

Werden Sie
Gartenbau-
lehrer:in!

am 04.2024 | Fotos: Charlotte Fischer, i-Stock



Akademie für
Waldorfpädagogik

Aus- und Weiterbildung
Mannheim

Akademie für Waldorfpädagogik

Zielstraße 28 - 68169 Mannheim

>> www.akademie-waldorf.de



Trägerzulassung gemäß
AZAV



www.kkwoepf.de



Gartentag an der Akademie



→ Das Berufsbild

Gartenbaulehrer:innen an Waldorfschulen unterrichten im sogenannten Fachunterricht. Der Gartenbauunterricht schließt an den Hauptunterricht/Epochenunterricht der Klassenlehrerin/des Klassenlehrers an.

Gartenbaulehrer:innen leiten ihre Schüler:innen in der Gartenarbeit professionell an und vermitteln Wissen zu den ökologischen Grundlagen und deren Erhalt. Zudem fördern sie durch schulpraktische Erfahrungen das Bewusstsein der Kinder- und Jugendlichen für den verantwortungsvollen Umgang mit Natur und Umwelt. Der/die Gartenbaulehrer:in vertritt den Fachbereich selbstständig und eigenverantwortlich und übernimmt im „Grünbereich“ (Pflege von Erde, Pflanzen, Tieren) wichtige pädagogische und organisatorische Funktionen.

→ Aufgaben

Pädagogische Bereiche

Unterricht im Fach Gartenbau (in der Regel in den Klassen 3 - 11), Gestaltung von Elternabenden, Verfassen von Zeugnissen

Konzeptionelle Aufgaben und Bewirtschaftung

Biologisch-dynamischer Gartenbau, Biotopgestaltung, Schulgartengestaltung/-organisation, Pflanzen-/Boden-/Landschaftskunde, Projektmanagement, Werkzeugkunde und Verwaltung, Einbindung der Eltern (Garten), Verkäufe aus dem Gartenbau (z.B. auf dem Schulbasar), Mitarbeit in der Schulverwaltung

→ Inhalte der Weiterbildung

Pädagogische Grundlagen

- Methodik und Didaktik des Gartenbauunterrichts, Fragen zur Unterrichtsgestaltung
- Naturerlebnisunterricht, Tierpädagogik, Handlungspädagogik
- Motive und Bedeutung des Gartenbauunterrichts in Unter-, Mittel- und Oberstufe
- Methodisch-didaktische Gesichtspunkte für die Heranführung von Kindern in verschiedenen Altersphasen an das Naturerleben und die Kultivierung von Natur

Themen des Gartenbauunterrichts

- Umgang mit Garten und Landschaft, Pflanzen- und Tierwelt in ökologischen und kulturellen Zusammenhängen
- Schulgartengestaltung, der biodynamische Garten als Organismus, Pflanzenanzucht, Winterarbeiten
- Pflanzen-, Boden- und Landschaftskunde
- Gemüseanbau (Fruchtfolgen, Jahresplanung, Anzucht, Pflege, Ernte, Lagerung, Verarbeitung), Gemüseportraits
- Kompostwirtschaft und Düngung, Nützlinge und Schädlinge
- Ernährung und Pädagogik
- Gesundheit im Pflanzenwachstum und Sternrhythmen
- Werkzeugkunde
- Adventskränze binden, Kräutersalze und

Vogelnistkästen herstellen, Kerzen ziehen, Naturkosmetik, Korbflechten

- Planung und Durchführung von Bau- und Gestaltungsprojekten, Anleiten von größeren Gruppen

Themen des Epochenunterrichts

- Ackerbauepoche (Epoche der 3. Klasse)
- Landwirtschaftspraktikum (Epoche der 9. Klasse)
- Forst-/Ökologiepraktikum – Thema Wald (Epoche der 7. /9. Klasse)
- Obstbaumschnitt und Veredelung – Theorie und Praxis (Epochen der 10. und 11. Klasse)

Praxis

Praktische Tätigkeit im Hochschulgarten, Sinneswahrnehmungsübungen, Praktika in waldorfpädagogischen Einrichtungen, in denen das Fach Gartenbau unterrichtet wird

→ Zielgruppen

- Menschen mit dem Berufswunsch Gartenbaulehrer:in an Waldorfschulen
- Tätige Gartenbaulehrer:innen, die eine Vertiefung bzw. Nachschulung wünschen
- Teilnehmende von berufsbegleitenden Seminaren/Weiterbildungen